

ADB-Artikel

Leutrum: *Karl Sigmund Friedrich Wilhelm* Freiherr v. L., geb. den 27. Juni 1692, Sohn des Freiherrn Friedrich Christoph von Leutrum-Ertingen, fürstlich badisch-durlachischen Oberjägermeisters, zeichnete sich als sardinischer Compagniechef, dann General der Infanterie im österreichischen Erbfolgekrieg auf's Glänzendste aus; so insbesondere im J. 1743 in der Schlacht bei Campofanto gegen Macdonald, durch energische Vertheidigung der Festung Cuneo (Coni), zu deren Gouverneur er im J. 1744 ernannt wurde, gegen den Marquis v. Las Minas, durch geschickte Manöver gegen die Generale Mirepoix und Maillebois, die Eroberung von Asti (1745) und von Valenza (1746). Er starb am 16. Mai 1755.

Literatur

Cast, Adelsbuch des Königr. Württemberg. Poter, Handwörterbuch der gesammten Militärwissenschaften.

Autor

v. Alberti.

Empfohlene Zitierweise

, „Leutrum, Karl Sigmund Friedrich Wilhelm Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
